

Von allerhand Arhney/



Sinnaw in Wein gesotten vnd getruncken/ verzehret alles gelüffert Blut ohne Schaden.

Sanickel ist heilsam/ dann es zeucht die frische Wunden wider zusammen.

Der Sanickel ist also heilsam/ daß er auch das Fleisch im Zafen zusammen haßtet/ die Wurzel darz bey gesotten.

Sanickel Wasser.

Witten im Meyen gebrandt mit aller seiner Substantz/ vnd getruncken/ morgens vnd abends/ von ein verwundtē auff drey Loth/ heilt von grund auß. Ist auch gut für

alle Geschwulst/ Menschen vnd Vieh/ Tücher darinn genezet/ vnd übergeschlagen.

Tag vnd Nacht/ oder S. Peters Kraut.

**D**is Kraut gesotten vnd getruncken/weret dem langwirigen Husten/ das gebrandte Wasser thut dergleichen auch. Tag vnd Nacht zerschnütschet vnd übergelegt/ heilet das Rothlauffen/ den Brandt/ vnd alle hitzige Geschwår.

Der





Der Safft mit  
Bleyweiß vermischet/  
ist ein bewehrte Salb/  
zu obgenannten Bres  
sten/ heilet auch Flechs  
ten vnd Zittermähler/  
darüber gestrichen.

Der Safft mit  
Böcken Vnschlir ver  
mischet/ vnd übers  
gelegt / mildert den  
Schmerzen des Pos  
dagrans.

So man die Blätz  
ter von Tag vnd  
Nacht dörret / vnd zu  
Pulver stoffet / vnd in  
die Wunden strewet /  
etliche Tag nacheinan  
der / so fügets die  
Wunden zusammen /

vnd lasset kein Entzündung dazzu kommen.

### Heydnisch Wundkraut.

**D**ies Wundkraut ist truckener Natur vnd einer  
zusammen ziehenden Krafft. Dis Kraut hat  
alle Tugend vnd Krafft des Samickels/ hei  
let alle innerliche vnd äusserliche Wunden /  
Strich / vnd alle faule Schäden. Von diesem Kraut  
bereit auff folgende weiß einen gar nützlichen Wunds  
trancf / Nimb des edlen Heydnischen Wundkrauts  
anderhalbe Handvoll / Wintergrün / Synna/  
Waldmeister / Neuschörlin / Braunellen oder gulden/  
Gunsel / spitzen Wegerich / tedes ein Handvoll / Kaus  
ret